

Die Urkunde Papst Bonifaz' VIII. für die Universität Lérida im Königreich Aragón von 1297

Von

TILMANN SCHMIDT

Papst Bonifaz VIII. (1294–1303) hat die Urkunde *Cedit nobis* für König Jakob II. von Aragón (1291–1327) unter dem Datum des 1. April 1297 von seiner Kanzlei ausfertigen lassen. Sie gewährt auf dessen Bitte und nach seinem entsprechenden Vortrag vor dem Papst den zukünftigen Mitgliedern des Studium generale – heute nennen wir das „Universität“ –, das der König in seinem Herrschaftsgebiet an geeignetem Ort zu errichten beabsichtigte, alle jene Rechte, die den Professoren und Studenten der südfranzösischen Universität Toulouse vom Heiligen Stuhl verliehen worden waren. Diese Urkunde von Bonifaz VIII. ist auch heutzutage noch in Lérida wohlbekannt, denn hier ist die Universität errichtet worden, die der König damals geplant hatte. Das Original der Urkunde freilich liegt korrekterweise nicht in dieser Stadt, sondern ist im Archiv ihres königlichen Empfängers abgelegt, das in Barcelona verwahrt wird¹. Diese Universitätsurkunde *Cedit nobis* soll

1) Barcelona, Archivo de la Corona de Aragón, Real Cancillería, Bulas (= ACA), leg. 21 Nr. 11; Francisco J. MIQUEL ROSELL, Regesta de Letras Pontificias del Archivo de la Corona de Aragón. Sección Cancillería Real (Pergaminos) (1948) S. 151 f. Nr. 282; August POTTHAST, Regesta Pontificum Romanorum inde ab a. post Christum natum MCXCVIII ad a. MCCCIV (1875) Nr. 24498; Cándido María AJO GONZÁLEZ Y SÁINZ DE ZÚÑIGA, Historia de las universidades hispánicas. Orígenes y desarrollo desde su aparición a nuestros días 1 (1957) S. 452 Nr. 28; Joan J. BUSQUETA / Montserrat MACIÀ, La fundació de l'Estudi General, in: Reculls d'Història, hg. von Joan J. BUSQUETA / Montserrat MACIÀ / Anna OLIVER